

Zeitschrift:	Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine
Herausgeber:	Schweizerischer Burgenverein
Band:	37 (1964)
Heft:	2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:

Letzistraße 45, Zürich 6
Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14 239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXVII. Jahrgang 1964 6. Band

März/April Nr. 2



Schloß Glarisegg

Erste Burgenfahrt 1964

Herrensitze am Bodensee

Samstag, 9. Mai 1964

Am Ende des 16. Jahrhunderts bauten die Bewohner ihre ersten herrschaftlichen Sitze, die nicht mehr nur Wehr- und Zweckbau, sondern zugleich ein architektonisches Kunstwerk waren. Eine Fahrt zu den Herrensitzen am Bodensee wird uns diese Entwicklung, die bis ins 19. Jahrhundert andauerte, aufs Beste zeigen. Wir dürfen Ihnen mit Stolz verraten, daß wir einen Teil der schönsten Privatsitze besichtigen können. Die Fahrt wird für uns alle ein unvergessliches Erlebnis werden.

Programm

Besammlung: 8.30 Uhr vor dem Landesmuseum

Afahrt: 8.45 Uhr mit Autocar

Rückkehr: etwa 18.30 Uhr

Route: Zürich – Turbenthal – Elgg – Frauenfeld – Herdern – Mammern – **Schloß Freudenfels** (Innenbesichtigung) – **Schloß Glarisegg** (Innenbesichtigung) – Steckborn – Ermatingen – (Mittagessen) – **Schloß Eugensberg** (Innenbesichtigung) – Tägerwilen – **Schloß Castell** (Innenbesichtigung) – Kreuzlingen – Frauenfeld – Winterthur – Zürich

Preis: Fr. 30.– (inkl. Mittagessen, Eintritt, Führungen und Trinkgelder; jedoch ohne Getränke)

Leitung: Fritz Hauswirth

Anmeldung: mit beiliegender Anmeldekarte bis spätestens 30. April

Burgen in der Gemeinde Sennwald SG

In einer ansprechenden Broschüre befaßt sich unser Vereinsmitglied P. Aebi mit der «Geschichte der Burgen und Freisitze in der politischen Gemeinde Sennwald, ihrer Erbauer und Bewohner». Es betrifft dies

insbesondere die Burg Hohensax, die kleine Burg Frischenberg, das Schloß Forstegg und den Freisitz oder das Schlößli Sax. Der Autor ist deshalb besonders für diese Arbeit prädestiniert, als er selbst Besitzer des Schlosses Forstegg ist, welches er in den letzten Jahren mit großem Aufwand renoviert hat. Dies ist um so erfreulicher, als von allen erwähnten Edelsitzen diesem Wehrbau historisch, kulturell und baulich die größte Bedeutung zukommt. Er wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts erbaut und war während langer Zeit einer der Sitze des mächtigen Freiherrengeschlechtes von Sax. 1615 wurde Forstegg Teil einer zürcherischen Landvogtei. – Das kleine Werk ist unseren Mitgliedern zu empfehlen. (Buchdruckerei Buchs SG, 1962. 87 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.) *Red.*

7 Tage Burgenfahrt 1964

Samstag, 26. September bis Freitag, 2. Oktober

Zu den schönsten Burgen, Schlössern und Landsitzen **Belgiens**.

Von Basel aus werden besucht:

1. das Gebiet von Namur und Dinant
2. die Gegend des Hennegaus
3. Flandern mit Gent und Brügge
4. Brabant mit sehr schönen Anlagen in der Umgebung von Brüssel.

Für Brüssel ist ein halber freier Tag eingeräumt. Wer überdies noch länger in Belgien weilen will, dem ist diese Möglichkeit gegeben.

Alle Burgenfreunde, welche diese Reise mittun möchten, wollen bitte das erwähnte Datum jetzt schon reservieren.

Die Fahrt wird ab Basel mit dem TEE-Zug durchgeführt werden. Für erstklassige Organisation und Führung ist gesorgt. Alle weiteren Details ersehen Sie in der Nr. 3 der «Nachrichten» 1964.

Der Vorstand